

20. Ausgabe, Januar 2022

Infoblatt



Foto: Standop

Wichtige Informationen für Kinder, Eltern,
Erziehungsberechtigte und alle Interessierten

Bad Salzdetfurth, den 20.12.2021

Sehr geehrte Eltern, Erziehungsberechtigte und Interessierte, liebe Schülerinnen und Schüler,

das erste Halbjahr 2021/22 geht zu Ende. Dies ist Anlass Ihnen einen kurzen Rückblick zu geben.

Nach den Sommerferien waren wir noch voller Hoffnung, dass alle Angebote in der Schule wie gewohnt stattfinden können. Das sich dieses jedoch schlagartig ändern kann und wir doch wieder auf viele schöne Dinge verzichten mussten, haben uns die Monate November und Dezember gezeigt. So musste der Adventsbasar abgesagt werden. Man konnte online etwas von den schönen Basteleien der Förderschule erwerben und bekam die Basteleien der Schüler mit nach Hause. Dies war teilweise von großzügigen Spenden Ihrerseits begleitet. Dafür sage ich an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank.

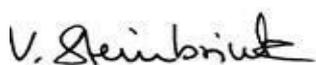
Die Corona bedingten Schnelltestungen zu Hause sind inzwischen fast zur Gewohnheit geworden und wir müssen nur selten Kinder in der Schule nachtsten. Inzwischen kennen Sie und Ihre Kinder viele verschiedene Anbieter von Schnelltests, da wir immer mal wieder von anderen Firmen beliefert werden.

Kurz vor Weihnachten kehrte Frau Pülm aus Elternzeit zurück und unterstützt nun wieder unser Team. Zum Halbjahr werden wir im ersten Jahrgang durch 2 Lehramtsstudentinnen (GHR 300) unterstützt, die wir hier herzlich willkommen heißen. Sie werden beraten durch Frau Markert und Frau Lange.

Ich bedanke mich bei allen für die gute Zusammenarbeit.

Im Namen des Kollegiums

Mit freundlichen Grüßen



Vera Steinbrink, Schulleiterin

Arbeitsgemeinschaften für Klasse 3 und 4:

Für die Schülerinnen und Schüler des dritten und vierten Jahrgangs wird es dienstags, mittwochs oder donnerstags im 2. Halbjahr in der 6. Stunde wieder ein AG-Angebot geben. Daraus müssen die Kinder eine **Pflicht-AG** wählen. Die Kinder werden Anfang des Schuljahres nach ihren AG-Wünschen gefragt.

Die Arbeitsgemeinschaften finden das erste Mal am Dienstag, dem 08.02.2022 bzw. am Mittwoch, dem 09.02.22 oder Donnerstag, den 10.02.2022 statt.

Das Projekt Bus - Schule

Am Projekt „Bus - Schule“ des Hildesheimer Regionalverkehrs und des Landkreises nahmen im Oktober und November alle Kinder der ersten und zweiten Klassen unserer Grundschule teil.

Jeweils eine Klasse wurden an der Haltestelle der Grundschule von einem Bus des Regionalverkehrs Hildesheim empfangen. Die Kinder hatten Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen. Sie erfuhren viel über sicheres und soziales Verhalten im Bus und an der Haltestelle, über das Ein- und Aussteigen, über Höhe, Länge und Gewicht des Busses.

Anschließend fuhr der Bus zum Parkplatz am Solebad. Eindrucksvoll war die Fahrt, weil bei verschiedenen Bremsmanövern sehr anschaulich demonstriert wurde, was der ungesicherten Puppe Rudi beim Bremsen passiert. Ein Rucksack in der Mitte der Rückbank zeigte, wie gefährlich dieser Platz beim Bremsen ist. Auch das Verhalten an der Bushaltestelle wurde besprochen. Eine Kartoffel in einem Schuh verdeutlichte, was passiert, wenn man an der Bushaltestelle zu dicht am Bordstein steht oder spielt, die Puppe Rudi wurde sogar umgefahren.

Der Busfahrer achtete bei allen Aktionen darauf, die Kinder nicht zu ängstigen, sondern deutlich zu machen, wie wichtig richtiges und aufmerksames Verhalten ist. Auf altersangemessene und teilweise sehr lustige Art vermittelte er den Kindern ein Gefühl für die Gefahren und die möglicherweise schmerzhaften Folgen.

Die teilnehmenden Kinder wissen jetzt, was ein toter Winkel ist, was man bei Feuer im Bus tun kann, wie man den Nothammer einsetzt und die Tür von Hand öffnen kann. Sie konnten den Straßenverkehr aus verschiedenen Perspektiven betrachten, auch aus der des Busfahrers. Sie lernten Gefahren vorausschauend zu erkennen und durch umsichtiges Verhalten Unfälle zu vermeiden. Zum Abschluss erhielten alle eine Urkunde und eine kleine Packung Buntstifte als Geschenk. (Alphei)

Auf dem Bauernhof

Am 14. September 2021 unternahm die Klasse 2b der GS Lammetal einen Ausflug nach Bültum zum Milchvieh- und Ackerbaubetrieb der Familie Niehoff. Nach einer herzlichen Begrüßung von Frau Niehoff und dem Hofhund ging es direkt zum großen, offenen Kuhstall. Die Kühe und die Schülerinnen und Schüler bestaunten sich gegenseitig. Zum Frühstück saßen sich Tier und Mensch direkt gegenüber und genossen ihr jeweiliges Essen. Für die Kinder gab es dazu leckere frische Milch.

Danach erfuhren die Kinder etwas über die Nahrung der Kühe, wie viel eine Kuh am Tag davon braucht und wie sie es verdaut. Zum Melkroboter gehen die Kühe selbstständig und geordnet. Der Roboter war in Funktion zu sehen und sehr beeindruckend. Auf einer Anzeigentafel konnten die Kinder verfolgen, wie viel Milch eine Kuh abgab.

Durch die Milchsammelstelle ging es auf eine Empore, von wo aus der Stall mit den Kühen gut zu überblicken war. Interessant fanden die Kinder eine Reinigungsmaschine, die wie ein riesiger Staubsaugerroboter durch die Gänge fuhr.

In verschiedenen Ställen konnten wir Rinder beobachten: Die Milchkühe, einen Bullen, schwangere Kühe und kleine Kälber. Es gab kleine, mittlere

und richtig große, braune, graue, schwarz-weiße, verschieden gemusterte. Kühe legen sich zum Schlafen und zum Verdauen hin und stehen mit den Hinterbeinen zuerst auf.

Besonders spannend war das Butter machen. Dazu bekamen die Kinder ein Glas mit Deckel, das zu einem Drittel mit flüssiger Sahne gefüllt war. Das Glas wurde immer weitergegeben und kräftig geschüttelt. Dann war das Glas mit fester Sahne voll. Die Kinder sollten weiter schütteln und nach kurzer Zeit trennte sich ein dicker Butterklumpen von einer wässrigen Flüssigkeit, der Buttermilch. Diese selbstgemachte Butter wurde auf Brot gestrichen. Nach vorsichtigem Probieren waren die Kinder begeistert und schnell war alles verputzt.

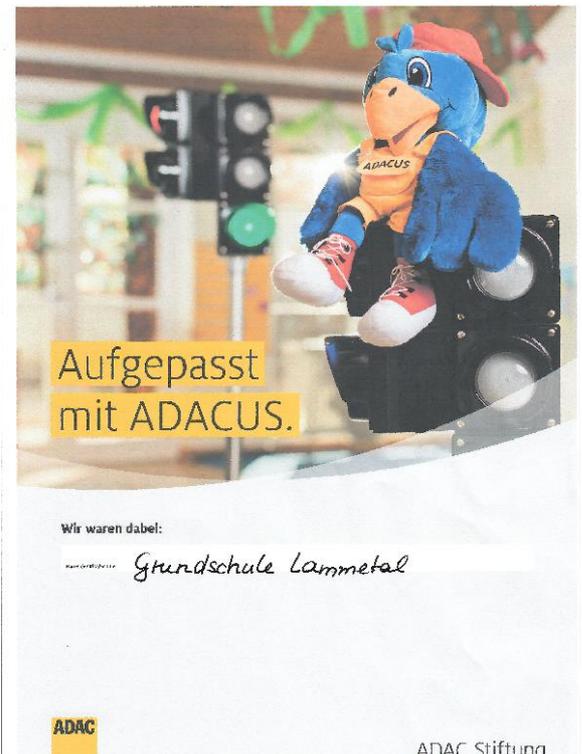
Zum Abschluss dieses spannenden Schulvormittages bekam sogar noch jede Schülerin und jeder Schüler eine kleine Geschenktüte, darin befand sich ein Lineal, ein kleines Buch und eine Postkarte. Einig waren sich alle: Das war ein Erlebnis! (Alphei)





Aufgepasst mit Adacus

Am 5. November war es wieder soweit. Die Erstklässler unserer Schule haben auch in diesem Jahr wieder an dem Programm „Aufgepasst mit ADACUS“ teilgenommen. Das 45-minütige Programm wurde von Herrn Sperlich vom ADAC durchgeführt. Auf kindgerechte Weise wurden den Schulanfängern wesentliche Inhalte rund um das Thema Verkehr vermittelt. Abgerundet wurde die Einheit schließlich mit einem tollen Lied rund um das Erlernte.



!Respect' – Präventionsprojekt

Zum dritten Mal fand an unserer Schule das Präventionsprojekt !Respect' statt. Mit dem Präventionsprojekt sollen alle Schüler einen respektvollen Umgang miteinander lernen. Der Verein „!Respect“ stellte den Coach Milutin Susnica, der schnell Zugang zu den Kindern fand und ihnen erlebnisreiche Stunden in der Turnhalle bescherte. Dazu gab es eine Lehrerfortbildung und einen Elternabend. Wir hatten Glück, dass der Termin zum Schuljahresbeginn lag und alle Schüler daran teilnehmen konnten.

Besuch im Mühlenmuseum

Auf dem Aseler Mühlenberg steht die älteste der vier noch erhaltenen Paltroockmühlen in ganz Niedersachsen. (Eine Paltroockmühle ist eine technische Weiterentwicklung der bekannteren Bockwindmühle.)

Sie war das Ziel unseres Klassenausflugs am Dienstag, den 09.11.2021.

Bei strahlendem Sonnenschein (!) führte Herr Kölsch (vom Mühlenverein Asel) unsere zwei Klassen (3a und 3b) nacheinander durch die Mühle und erklärte sehr anschaulich den Weg vom Korn zum Mehl.

Da wir genug Zeit hatten, konnten wir im Anschluss auch noch zu Fuß die etwa 350 Jahre alte Grafeneiche besichtigen und mit Hilfe von ca. 30 Kindern den Stamm umarmen! Das war endlich mal (wieder) ein gelungener Ausflug zu einem außerschulischen Lernstandort! (Schrader)



Besuch des Wildgatters in Hildesheim durch die Jahrgangsstufe 4



Der 7. Oktober versprach mit Sonnenschein und milden Temperaturen ein schöner Tag zu werden.

Dem war auch so, denn ein aufregender Ausflugsvormittag ins Wildgatter begann für die 4. Klassen mit einer kurzweiligen Busfahrt nach Hildesheim.

Kurz, weil von kurzer Fahrtdauer, kurz, weil keine langwierigen Umsetzaktionen im Bus erlaubt waren, kurz, weil kein ausgiebiges Frühstück im Bus erlaubt war und kurz und gut, es durfte noch nicht einmal an verstellbaren Sitzlehnen oder Belüftungsdüsen herumhantiert werden. Na, das fing ja gut an! Aber dann...!

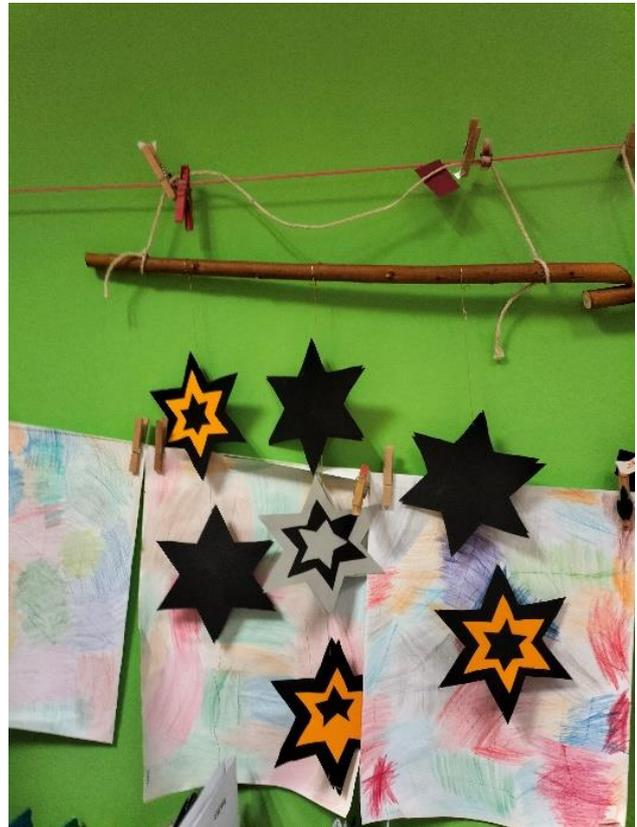
Welch Vielzahl von Wildarten! Man bestaunte die Kaninchen, durfte Ziegen füttern, fand den Geruch der Wildschweine eklig oder normal, bestaunte die Fütterung der Wildkatzen und die der pfiffigen und frechen Waschbären.

Gänsehautfeeling kam auf, als der Rothirsch zu schreien begann- wie für uns bestellt. Einen würdigen Abschluss fand dieser aufregende Vormittag mit ausgelassenem Herumtollen auf dem großen Spielplatz vor Ort.

Die Rückfahrt im Bus erwies sich dann als willkommene Nutzung der Relaxing-Zone. (Winkler)

Projekttag Rund um Weihnachten

Drei Tage lang wurde gehämmert und gebastelt. Eigentlich sollten die Projekttag zur Vorbereitung des Adventsmarktes und der Gestaltung der Schule genutzt werden. Schon früh diskutierten wir die Alternativen, falls der Adventsmarkt auf Grund der Pandemie Regeln ausfallen muss. Ich denke, alle Klassen konnten die Zeit gut nutzen.



Laternenfest der Klasse 2a

Am Dienstag, den 12.10.2021 fand ein Laternenfest der Klasse 2a in der Pausenhalle und auf dem Schulhof der Grundschule Lammetal statt. Es wurden

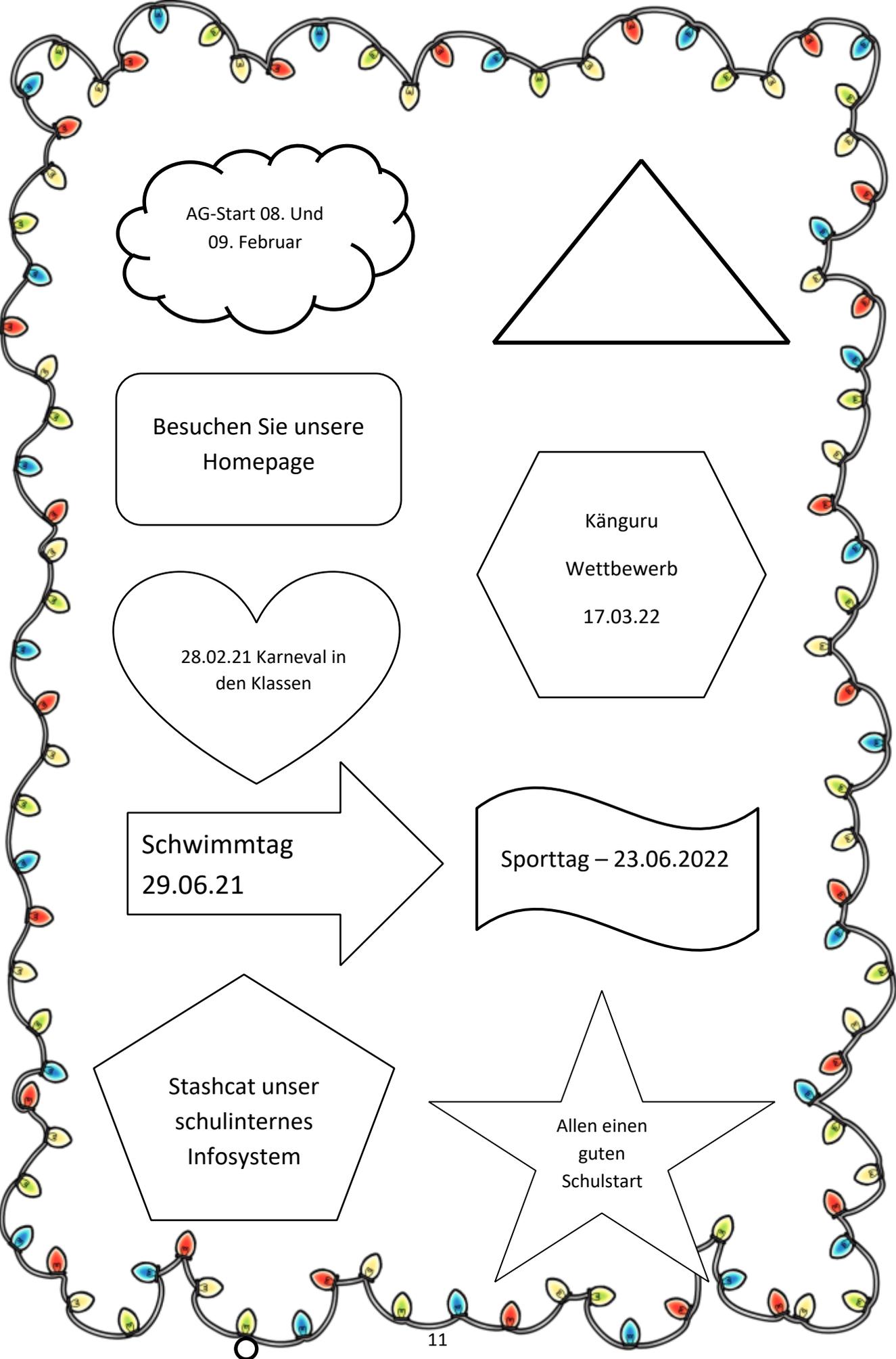
Laternen gebastelt, gut gegessen, getrunken, gespielt, ...

Anschließend gab es mit den selbst gebastelten Laternen einen gemeinsamen Laternenumzug. Die Stimmung war phantastisch. (Standop)

Aufregung im Weihnachtsland

Wie schon in der Vorwoche die Klasse 4b besuchten am 24.11. die beiden zweiten Klassen und die Klasse 1a das von der Laienspielgruppe des Heimatvereins Wehrstedt aufgeführte Weihnachtsstück „Aufregung im Weihnachtsland“ in Ossenkops Saal in Wehrstedt. Die Suche nach dem von der Eishexe gestohlenen Schlüssel für das Geschenkelerager des Weihnachtsmanns war für die Kinder so spannend, dass sie mit den unterschiedlichen Märchenfiguren gebannt mitfieberten, mitriefen und von einer Station der Handlung zur nächsten mit ausgestreckten Armen und Beinen und geschlossenen Augen mitschwebten. Am Ende verlief die Suche nach dem Schlüssel erfolgreich, sodass dem Weihnachtsfest nichts mehr entgegensteht.

Kostüme und Kulisse waren liebevoll gestaltet und machten es leicht, in die Fantasiewelt rund um die Weihnachtsgeschenke einzutauchen. Großen und kleinen Darstellenden merkte man die Freude am Spiel an und auch die Erleichterung, dass die Proben nicht ins Leere laufen mussten. Die Vorstellung war ausverkauft und eng besetzt mit den kleinen Zuschauerinnen und Zuschauern – vermutlich erst einmal das letzte derartige Vergnügen. (Pollenske)



AG-Start 08. Und
09. Februar

Besuchen Sie unsere
Homepage

28.02.21 Karneval in
den Klassen

Schwimmtag
29.06.21

Stashcat unser
schulinternes
Infosystem

Känguru
Wettbewerb
17.03.22

Sporttag – 23.06.2022

Allen einen
guten
Schulstart